



Abend =

Zeitung.

159.

Sonnabend, am 4. Juli 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur. C. G. Eb. Winkler (Eb. Hell.)

Die Kirchgängerin.

(Nach einem Bilde von E. Blanc.)

Ernst waltet, mit gesenkten Blicken,
Die Jungfrau nach dem Tempel hin;
Der Andacht himmlisches Entzücken
Durchströmt die fromme Wallerin.

Den schönen Bau der zarten Glieder
Umfließt ein schwarzes Festigewand;
Das Buch der alten, frommen Lieder
Trägt sie in ihrer rechten Hand.

Es ruht des Himmels sel'ger Frieden
Auf ihrem hehren Angesicht,
Und auf der dunklen Bahn hienieden
Strahlt ihr des Glaubens reines Licht.

Geweicht den seligsten Gedanken,
Bergift sie ganz die Außenwelt;
Es schwingt ihr Geist sich aus den Schranken
Des Raums empor zum Himmelszelt,

So tauscht sie oft in heil'gen Stunden
Den Himmel für die Erde ein;
Was tief ein frommes Herz empfunden,
Muß göttlich und erhaben seyn.

Robert Köhler.

Mein schönster Tag in Marienbad.

(Fortsetzung.)

So saß ich eines Abends neben d'Etoile am dampfenden Theetische. Sein Haupt war auf die Brust gesenkt, seine düsteren Erinnerungen schienen wieder ein enges Netz um seinen Lebensmuth geworfen zu haben. Vergebens schlug ich bald diese, bald jene Saite an; keine gab jenen glücklichen Ton, der sonst oft heilend seine Seele traf.

Er ermannte sich endlich und sagte: Ich habe durch Sie wieder gelernt, was das Mitgefühl eines freundlichen Herzens für den eigenen Schmerz werth sey. Bisher entzog ich mich den Menschen, weil ich zu stolz war, für mein Unglück ihr kaltes Mitleid wie ein Almosen in Anspruch zu nehmen, das mich nur verletzen und mir nichts helfen konnte. Doch dem warmen Freunde, wie er mir in Ihnen erscheint, drängt es mich, das gepresste Herz zu öffnen. Erlauben Sie, daß ich Ihnen meine Geschichte erzähle.

Ich bat darum, und er begann:

Vor noch fünf Jahren lebte ich zu Paris in scheinbar glücklichen ehelichen Verhältnissen. Meine Gattin war indeß nichts weniger als für mich geschaffen, ob schon sie mich wirklich liebte. Ihr Feuer hatte mich erwärmt, nicht eine gleiche Flamme unserer Herzen hatte sich vermählt. Ich hielt bei mir für Liebe, was eigentlich nichts weiter als geschmeichelte Eitelkeit, ja vielleicht noch schlimmer — bloßer Sinnenrausch war.